

20 000 Euro für Jugendprojekte

5000 Adventskalender der Saarbrücker Lions Clubs erfüllen guten Zweck



Welat Danisman, Akim Hensel und Eray Köksal (vorne v.l.) zeigen den Adventskalender, mit dem die Saarbrücker Lions Clubs 20 000 Euro für Kinder- und Jugendprojekte sammelten.

Foto: Becker&Bredel

Saarbrücken. Die Saarbrücker Lions Clubs haben vor Weihnachten 5000 Adventskalender herstellen lassen, wobei sich hinter den einzelnen Türchen mögliche Gewinne versteckten. Die Kalender zählten also nicht nur die Tage bis Weihnachten, sondern boten Gewinnchancen für alle, die sich einen Kalender gekauft hatten. Jeder Kalender hatte eine Nummer, wurde sie gezogen, winkten die in den Türchen genannten Tagesgewinne.

Die Idee kam gut an, schon nach wenigen Tagen waren die Kalender ausverkauft. Firmen nahmen sogar größere Posten ab und bestellten zum Teil mehrere Hundert Kalender auf einmal.

Der Erlös war stattlich. 25 000 Euro kamen zusammen. Für die Saarbrücker Lions Clubs überreichte Hans-Peter Freymann gestern im Saarbrücker Rathaus 20 000 Euro an verschiedene Kinder- und Jugendeinrichtungen. 5000 Euro hat der Lions Club zur Seite gelegt, um Startkapital für die nächste Kalenderaktion zu haben. Die Herstellungskosten sind dann schon gedeckt.

Im einzelnen gab es Spendengelder für die Schülerinnenhilfe und das Kinderhaus des Bürgerinnenzentrums in Brebach, den Kinderhospizdienst Saar, den Kinderschutzbund Saar, die PÄDSACK auf dem Saarbrücker Wackenbergl und die Jugendar-

beit des Judoclubs Folsterhöhe.

Oberbürgermeisterin Charlotte Britz zeigte sich begeistert von dem Engagement der Lions Clubs, die damit direkt in die Zukunft der Stadt Saarbrücken investieren würden. „Das sind außerdem Initiativen mit ganz viel Herzblut“, sagte die Oberbürgermeisterin. Die vier Saarbrücker Lions Clubs und deren Jugendorganisation Leo, hatten 2010 erstmals die Kalenderaktion ausgerichtet. Titelbild des Kalenders war ein gemaltes Kinderbild von der Saarbrücker Ludwigskirche. Das Kalender-Motiv für dieses Jahr wird wieder ein Kinderbild mit einer Saarbrücker Sehenswürdigkeit sein. *bub*